



Lieder gegen den Krieg

von und mit Bernd Köhler (Gesang, Git.)
und Joachim Romeis (Geige)

Samstag

30.03.

19.00 - 22.00

„Kita 49“

Stuttgarter Straße
49, (U6, U13, Hal-
testelle Wilhelm-
Geiger-Platz, ca.
fünf Gehminuten
bis zur Kita 49)



Nachrichten vom Untergrund
Konzertbeginn 19.30 Uhr

**FRIEDENS
TREFF**

Stuttgart

Nord

bei der

Feuerbacher

Kulturnacht

In den 70er-Jahren wurde Bernd Köhler durch Auftritte als politischer Liedermacher unter dem Namen „Schlauch“ bundesweit bekannt. Er unterstützte mit seiner Kunst immer konkrete politische oder gewerkschaftliche Aktionen.

Er kommt mit dem Geiger Joachim Romeis. Im Programm: Bekannte Antikriegslieder (auch zum Mitsingen) sowie Songs aus seiner aktuellen CD „IN DIESER STRASSE - das waterboarding-syndrom“.

„IN DIESER STRASSE, dieser Titel klingt ausgesprochen harmlos, ganz unverbindlich. Doch das Gegenteil trifft zu. So hart, so klar und so deutlich hat es schon lange kein Liedermacher mehr gesagt und gesungen. Mit seiner neuen CD ist Bernd Köhler ein wunderbarer, ein doppelter Coup gelungen: Musikalische Traditionen mit neuen Formen zu füllen und mit kritischen Texten klare Kante zu zeigen.“

SWR-Kulturredakteur T. Schneider, Literaturzeitschrift „Chaussee“

Einfach mal vorbeischaun! Es würde uns freuen, Sie bei der Kulturmacht begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich kostenfrei! Weitere Infos: www.friedenstreff-nord.de

ABRÜSTEN statt AUFRÜSTEN

Mehr Geld für Bildung, Wohnungen,
ein gutes Pflege- und Gesundheitssystem



Der **Friedenstreff Stuttgart-Nord**

ist eine Initiative aus Personen, die besorgt sind um die Zukunft der Menschheit und jegliche militärische Einsätze ablehnen. Mit der Kündigung des INF-Vertrages durch die USA bekommt die Auseinandersetzung zwischen den NATO-Staaten und Russland eine neue extrem gefährliche Qualität. Die Stationierung von atomaren Mittelstreckenraketen in Deutschland wie in den 80er-Jahren ist eine mögliche Option. Wir fordern von der Bundesregierung, dass sie dem von der UNO beschlossenen Atomwaffenverbotsvertrag beitrifft und gemäß dem Bundestagsbeschluss von 2010 alle US-Atomwaffen aus Deutschland abziehen lässt.

Deutschland erhöht die Truppenstärken und schafft neue Waffen an, der Rüstungshaushalt steigt bis 2024 um knapp 50% auf rund 60 Milliarden Euro. Das lehnen wir ab. Das Geld muss vielmehr für die soziale Daseinsvorsorge verwendet werden. Mit Russland benötigen wir ein friedliches und nachbarschaftliches Verhältnis, Konflikte müssen auf Augenhöhe politisch gelöst werden.

Der Friedenstreff als offenes Treffen tagt regelmäßig jeden vierten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr im Nebenzimmer der Bahnhofsgaststätte in Feuerbach. Wir freuen uns über Interessierte.

Militär-, Rüstungs- und Forschungsregion Ba.-Wü. Kriege gewinnen mit Künstlicher Intelligenz aus'm Ländle

Mit **Christoph Marischka** u. **Alexander Kleiß**, Politikwissenschaftler von der Informationsstelle Militarisierung Tübingen. Militärstandorte in Baden-Württemberg werden ausgebaut. Dies gilt neben den US-amerikanischen und deutschen Spezialkräften in der Gegend um Stuttgart auch für das neue Logistikzentrum der NATO in Ulm. Doch auch jenseits der Militärstandorte ist Baden-Württemberg durch seine Industrie- und Forschungslandschaft in weltweite Kriege involviert. Mit dem Cyber Valley soll nun zwischen Stuttgart und Tübingen ein Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz entstehen - jene Technologie, die nach Angaben führender Verteidigungspolitiker*innen künftige Kriege entscheiden wird. Wir geben einen Überblick über Militärstandorte, Rüstungsunternehmen und Forschungseinrichtungen.

Vortrag am Do., 25. April 2019 um 19.00 Uhr
Bürgerhaus Feuerbach, Stuttgarter Straße 15
(ÖPNV Bhf. Feuerbach, U6, U13, S4, S5, S6)

V.i.S.d.P: Friedenstreff Stuttgart-Nord, R. Chevalier, Stuttgart